

MONTAG**19.30 – 21.00 Uhr. ZDF.****Das schreckliche Mädchen**

... will nichts weiter, als den Aufsatzwettbewerb zum Thema „Meine Heimatstadt im Dritten Reich“ gewinnen,



Stolze

und stößt dabei auf unerwartete Schwierigkeiten. Lena Stolze spielt die Hauptrolle in diesem auf einem authentischen Fall beruhenden Film (Deutschland 1990) mit brav geflochtenen Zöpfen und großen Kulleraugen so liebenswert, daß sich Regisseur Michael Verhoeven prompt den Vorwurf gefallen lassen mußte, zu sehr auf das Einverständnis des Publikums spekuliert zu haben.

21.00 – 21.42 Uhr. ARD.**Panorama**

Geplant unter anderem: Die Morde von Mölln / Rechte Schüler, hilflose Lehrer / Angst vor Republikanern – CDU-Konservative machen mobil / Illegaler Mülltourismus.

21.15 – 22.50 Uhr. Südwest III.**Stilles Land**

Die Neuinszenierung des Samuel-Bekket-Stücks „Warten auf Godot“ an einem DDR-Provinztheater gerät für den jungen Regisseur Kai (Thorsten Merten) zu einer Sisyphus-Arbeit: Es ist der Herbst 1989, und die sich überschlagenden politischen Ereignisse zwingen Kai, beinahe täglich sein Regiekonzept über den Haufen zu werfen. Regisseur Andreas Dresen gelang mit seinem ersten Spielfilm das Kunststück, über das Ende der DDR zu lachen, ohne die Erinnerung an das letzte Stündchen Utopie der Lächerlichkeit preiszugeben.

22.30 – 0.06 Uhr. West III.**Das achte Gebot**

Nach Bertram Verhaags und Claus Striegels kritischer Dokumentation über 50 Jahre mehr oder weniger friedlicher Nutzung der Kernenergie bleiben nur zwei Schlußfolgerungen: Entweder ha-

ben die Manager der Atomindustrie und die Politiker die Öffentlichkeit nach Strich und Faden belogen – oder sie glauben tatsächlich an ihre Beschwichtigungen.

23.55 – 0.50 Uhr. Pro 7.**Max Headroom**

Die Science-fiction-Serie mit Anarcho-Touch entstand 1987 und ist auch heute noch nicht ganz von der Wirklichkeit eingeholt worden. Der gezeigte TV-Sender „Channel 23“, dessen japanische Anzeigenkunden geradezu blitzartig auf jedes Absinken der Einschaltquoten reagieren, charakterisiert zwar recht gut die gegenwärtige Fernsehlandschaft. Aber ein Starreporter wie Edison Carter (Matt Frewer), der mit untrüglichen Gespür immer wieder Skandale aufdeckt, in die seine Bosse verwickelt sind, ist leider bei keinem Sender in Sicht.

DIENSTAG**13.35 – 17.00 Uhr. Sat 1.****Tennis live**

Übertragung vom Grand Slam Cup aus der Münchner Olympiahalle (von 17.00 Uhr an auf Tele 5).

20.15 – 21.04 Uhr. ARD.**Sterne des Südens**

Die neue Serie spekuliert offenbar vor allem auf Schadenfreude: Die Gäste des fiktiven Ferienklubs müssen ihre Animateure bis zum bitteren (Urlaubs-)Ende ertragen. Die Zuschauer nicht.

21.00 – 21.45 Uhr. ZDF.**Studio 1**

Iman

Geplant: Die Prinzessin und das Elend – Imans Rückkehr nach Somalia / Pflege um jeden Preis – abzocken im Altenheim / Reingelegt und ausgenutzt – das Geschäft mit den Tschernobyl-Kindern / Rostlauben-Recycling – die Werbetricks der Autohändler.

22.15 – 23.15 Uhr. RTL.**Explosiv – Der heiße Stuhl**

Beate Klarsfeld behauptet, Regierung und Justiz unternehmen zuwenig gegen die rechte Gewalt. RTL fand fünf Exoten, die ihr widersprechen wollen.

23.00 – 23.30 Uhr. Sat 1.**SPIEGEL TV Reportage**

Tamara Duve und Markus Grün untersuchen die Hintergründe des Mordes an Walter Sedlmayr, über den gegenwärtig in einem Indizienprozeß verhandelt wird (SPIEGEL 49/1992).

MITTWOCH**20.15 – 22.25 Uhr. Pro 7.****Warum eigentlich ... bringen wir den Chef nicht um?**

Coleman, Parton

Weil er dann nicht mehr sehen könnte, wie ohne ihn alles besser läuft. Also begnügen sich die drei gepeinigten Sekretärinnen Judy (Jane Fonda), Violet (Lily Tomlin) und Doralee (Dolly Parton) damit, den Bilderbuch-Macho (Dabney Coleman) nur für 14 Tage außer Gefecht zu setzen. Währenddessen verwandeln sie das Büro in ein Angestelltenparadies, verbessern die Arbeitsmoral und erhöhen so auch die Produktivität. Ko-Produzentin Jane Fonda achtete darauf, daß die bittere Feminismuspille süß verpackt wurde: Der Chef ist so dämlich dargestellt, daß sich niemand auf die Füße getreten fühlen muß, und der Büromacho wird am Ende für die unerbetene Leistung seiner Sekretärinnen sogar noch befördert.

22.25 – 23.10 Uhr. ZDF.**Köpfe**

Wolfgang Herles stellt drei junge Computerfreaks vor, die bereits zu Legenden der Branche geworden sind: Steve Jobs, 37, Gründer der Firmen Apple und Next; Andreas von Bechtolsheim, 36, Gründer von Sun Microsystems und Jobs' schärfster Konkurrent; Jaron Lanier, 33, Guru und Visionär von Virtual Reality.